



## Pressemitteilung (995)

### Umwelt-Tipp Februar des Umweltladens: „Energiesparen beim Heizen“

(8.2.2007) Fast 50% der im Haushalt benötigten Energie entfallen auf die Heizung – ein großes Potenzial zur Schonung der Umwelt und des eigenen Geldbeutels. Am meisten können die Hausbesitzer tun: Verbesserte Wärmedämmung, Einsatz von energiesparenden Heizsystemen (zum Beispiel Brennwertgeräte), Nutzung von erneuerbaren Energien (z. B. Solaranlagen) oder Anschluss an Fernwärme sind hier die Stichworte. Aber auch jede einzelne Wohnungsnutzerin und jeder einzelne Wohnungsnutzer können verhindern, dass unnötig viel Geld verheizt wird. Hier einige Tipps:

- Die richtige Temperatur für jeden Raum - Temperaturen, bei denen sich erfahrungsgemäß viele wohlfühlen: Wohn- und Kinderzimmer 20° C, Küche 18° C, Schlafzimmer 16 – 18° C (Tag und Nacht), Bad 23° C (in der Nutzungszeit), Flur 15° C (Tag und Nacht). Jedes Grad Celsius weniger bedeutet eine Brennstoffersparnis von ca. 5%.
- Nachts die Temperatur absenken: Nachts im Bett nützt ein warmes Wohnzimmer wenig. Eine Absenkung der Temperatur auf 15 – 18° C ist sinnvoll. Eine Absenkung sollte aber nicht um mehr als 5° C erfolgen, da sonst ein Wiederaufheizen lange dauert und zuviel Energie verbraucht.
- Richtiges Lüften: Sinnvoller und energiesparender als Dauerlüftung durch ständig gekippte Fenster ist die Stoßlüftung mit kurzer weite Öffnung der Fenster und Türen. Die Stoßlüftung sollte mehrmals am Tag für 5 - 10 Min. erfolgen. Dabei das Thermostatventil abdrehen.
- Heizkörpernischen eventuell zusätzlich dämmen: Heizkörpernischen sind oft die dünnsten Stellen der Wand. Eine zusätzliche Dämmung (z.B. durch eine Styroporplatte, eventuell noch mit Alufolie beklebt) ist daher sinnvoll, wenn genügend Platz hinter dem Heizkörper ist.
- Fenster abdichten: Undichte Fenster mit einem Dichtungstreifen abdichten. (Aber Vorsicht bei Kamin- und Gaseinzelöfen.) Vermieter auf das Problem ansprechen - neue Fenster mit Wärmeschutzverglasung sparen viel Heizenergie.
- Rollläden und Vorhänge nachts schließen.

Viele weitere Tipps und Informationen gibt es im Umweltladen der Landeshauptstadt München am Rindermarkt 10. Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17.30 Uhr, Donnerstag 9 bis 19 Uhr durchgehend sowie Freitag 9 bis 12 und 13 bis 16.30 Uhr. Während dieser Zeiten ist der Umweltladen auch telefonisch über die Nummer 2 33 - 2 66 66 zu erreichen. E-Mail: [umweltladen.rgu@muenchen.de](mailto:umweltladen.rgu@muenchen.de), Internet: [www.muenchen.de/umweltladen](http://www.muenchen.de/umweltladen).

*Pressestelle, Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München,  
Bayerstraße 28a, 80335 München; Henrik Jörgens, Tel. 089-2 33-4 75 09, Fax: 2 33-4 75 08, E-Mail:  
[Henrik.Joergens@muenchen.de](mailto:Henrik.Joergens@muenchen.de); [www.muenchen.de/rgu](http://www.muenchen.de/rgu)*